

Presseinformation

15 Jahre Medizinprodukte von Lohmann & Rauscher (L&R)

Ein deutsch-österreichisches Unternehmen auf internationalem Erfolgskurs

Rengsdorf/Wien, 4. Juli 2013. Im Juli 1998 fusionierte die deutsche Lohmann Medical mit dem österreichischen Unternehmen Rauscher zu Lohmann & Rauscher (L&R). 2012 erwirtschafteten der Konzern und seine 4.000 Mitarbeiter mit 500 Millionen Euro den bis dato besten Jahresumsatz. Mit dem Schritt der Fusion vor 15 Jahren bündelte L&R nicht nur seine Kompetenzen im Medizinproduktebereich, sondern legte auch den Grundstein für eine erfolgreiche Unternehmensgruppe auf internationalem Expansionskurs. „Zahlreiche Produktinnovationen, die weltweite Gründung von Gesellschaften und Partnerschaften sowie wachsende Umsätze und steigende Mitarbeiterzahlen belegen: die Fusion war der Startschuss für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung“, so Wolfgang Süßle, CEO von L&R.

Mehr als 160 Jahre gebündelte Kompetenz und Innovationskraft im Medizinproduktebereich

Beide Unternehmen, die deutsche Lohmann Medical (gegründet 1851) und Rauscher aus Wien (gegründet 1899), konnten bereits vor ihrer Fusion auf eine lange Tradition und Erfahrung im Medizin- und Hygieneproduktbereich zurückblicken: So setzten beispielsweise Erfindungen, wie die 1930 erstmals verwendete fixierende Gipsbinde oder das erste atmungsaktive Pflaster (1942), Maßstäbe. Die Fusion zur Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG (L&R) 1998 vereint diese Kompetenzen aus mehr als 160 Jahren Erfahrung. Heute ist L&R eines der international führenden Unternehmen in der Medizinproduktebranche – mit einem dichten Netz an Außendienstmitarbeitern im Vertrieb, hochmodernen Produktionsstätten und eigenen Forschungs- und Entwicklungszentren.

Das breite Portfolio umfasst über 15.000 Produkte – von den Klassikern Verbandstoff, Binden (Rosidal[®]), Bandagen und Orthesen (Cellacare[®], Velpeau[®], epX[®]), über Wundauflagen für alle Wundheilungsphasen (Suprasorb[®]-Familie) und OP-Setsysteme (Kitpack[®]) bis hin zu Consumer-Artikeln (wie zum Beispiel Bellawa[®] Watteprodukte). Zuletzt erweiterte der Konzern sein Dienstleistungsspektrum für Krankenhäuser durch das Erfolgskonzept L&R Optiline[®]. Im Bereich der Medizintechnik führte L&R das Sortiment Suprasorb[®] CNP zur Unterdrucktherapie ein, hier wurde die Suprasorb[®] CNP

Drainagefolie bereits mit dem Innovationspreis Rheinland Pfalz ausgezeichnet. Seit 2011 am Markt ist Debrisoft[®], ein im Vergleich zum Wettbewerb einzigartiges Monofilamentfaser-Pad für ein schmerzarmes und zugleich effektives Debridement.

„Unsere Kunden schätzen an L&R den zuverlässigen und kompetenten Service und die hohe Qualität der Medizinprodukte. Diese Beziehung zeichnet aber auch einen weiter reichenden Mehrwert aus: Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Partner und des Marktes und entwickeln daraus wegweisende Innovationen wie zum Beispiel Debrisoft[®]“, erklärt Wolfgang Süßle, seit 2011 Vorsitzender der Geschäftsführung der L&R Gruppe.

Internationalisierung und enorme Entwicklung in Zeiten schwacher Konjunktur

Mit derzeit 39 Konzerngesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in 20 Ländern sowie mehr als 30 Partnern in über 80 Ländern ist L&R auf allen Kontinenten präsent – Tendenz weiter steigend. 2008 übernahm L&R beispielsweise den im Bereich Binden und Verbände agierenden britischen Vertriebspezialisten Activa Healthcare. 2012 wurde die Tochtergesellschaft L&R Polen und 2013 das erste Branch Office in Lateinamerika (São Paulo/Brasilien) gegründet. Verglichen mit dem Jahr 2007 ist L&R in mittlerweile 10 weiteren Ländern präsent – eine enorme Entwicklung in Anbetracht der globalen Wirtschafts- bzw. Finanzkrise.

„1998 erwirtschaftete L&R 300 Millionen Euro; 2006 steigerten wir den Umsatz auf 388 Millionen Euro um schließlich 5 Jahre später, 2012, nochmals kräftig zuzulegen – mit 500 Millionen Euro verzeichnen wir ein Plus von weit über 60% im Vergleich zum Jahr der Fusion“, beziffert Süßle das Wachstum der L&R Gruppe und erklärt weiter: „Wir sind kein Handelshaus, sondern investieren fokussiert in Technologien, Prozesse, Strukturen und – allem voran – in unsere Mitarbeiter.“ Hiervon zeugen die Investitionen in bewährte und neue Produktionsstandorte, wie der Bau eines Werks für die Herstellung von Kitpack[®] (OP-Mehrkomponentensystem) in Slavkov (Tschechische Republik) im Jahr 2006 oder die Errichtung einer neuen Sterilisationsanlage (2012/2013) am selben Standort. 2005 gründete L&R eine Produktion in Xishui und im Folgejahr ein Vertriebs-Joint-Venture für den chinesischen Markt. Gegenwärtig wird der Logistik-Hub für Exporttätigkeiten in Neuwied (Deutschland) ausgebaut. Mit dem Aufbau der „L&R Academy“ schuf L&R sein eigenes Trainingszentrum – gemäß dem Motto „Talente entdecken, Kompetenzen stärken“ investiert der Konzern in eine nachhaltige Personal- und damit Unternehmensentwicklung.

Mehr als 4.000 Mitarbeiter arbeiten an der „Strategie 2020“

Waren 1998 noch 2.600 Personen bei L&R beschäftigt, so arbeiten 2013 weltweit bereits über 4.000 Menschen für den Konzern – das bedeutet ein Wachstum von weit über 50%. Wolfgang Süßle bekräftigt: „Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Erst durch ihr Know-how, durch ihre Kompetenz und ihren Einsatz kann L&R den Herausforderungen am internationalen Markt erfolgreich begegnen.“

Und die Zukunft? Auf Basis der „Strategie 2020“ sollen die Umsätze in den Export- und Emerging Markets und auch in den Stammmärkten substanziell gesteigert werden. Mit einer weiter entwickelten Unternehmensphilosophie, die unter anderem den Ausbau von ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsmaßnahmen sowie umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen in der „L&R Academy“ umfasst, steuert die Unternehmensgruppe gut gerüstet das Ziel im Jahr 2020 an – nämlich der bevorzugte Problemlöser und Partner in den Bereichen Medizin, Pflege und Hygiene am Markt zu sein.

Lohmann & Rauscher

Lohmann & Rauscher (L&R) ist ein international führender Anbieter von erstklassigen Medizin- und Hygieneprodukten höchster Qualität – vom klassischen Verbandstoff bis zum modernen Therapie- und Pflegesystem. 1998 aus den beiden familiengeführten Traditionsunternehmen Lohmann (gegründet 1851) und Rauscher (gegründet 1899) entstanden, verfügt L&R über 160 Jahre Kompetenz als zuverlässiger Problemlöser für seine Kunden. Mit mehr als 4.000 Mitarbeitern, 39 Konzerngesellschaften und Beteiligungen sowie mehr als 30 ausgewählten Partnern ist L&R in allen wichtigen Märkten der Welt vertreten und konnte sein Umsatzvolumen 2012 auf 500 Millionen Euro steigern. L&R Standorte mit Headquarter-Funktion sind Rengsdorf (Deutschland) und Wien (Österreich).

Weitere Informationen zu Lohmann & Rauscher (L&R) unter:

www.lohmann-rauscher.at

(6.700 Zeichen mit Leerzeichen und Überschriften)

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten:
Bildmaterial in druckfähiger Auflösung, weitere Informationen
und Kooperationsmöglichkeiten:

Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG
Public Relations
Sabrina Klein
Johann-Schorsch-Gasse 4
1140 Penzing, Wien
Tel.: +43 1 57670-386
Fax: +43 1 57670-9386
E-Mail: Sabrina.Klein@de.LRmed.com
www.lohmann-rauscher.com

Bildmaterial



Bildunterschrift:
L&R-Standort Rengsdorf/Deutschland. Die nahe Koblenz
gelegene Niederlassung bildet mit jener in Wien das
Headquarter der L&R Gruppe.

Bildquelle: Lohmann & Rauscher International GmbH und Co.
KG